

April 2002

Informationsdienst für Elbe-Aktive

**Neue Website zum
1. Internationalen Elbe-Badetag:
www.elbebadetag.de**

Aktuelles

„Künstler für die Elbe“

Weit über 100 Künstler, Schriftsteller und Publizisten haben einen von den Bürgerinitiativen Pro Elbe kürzlich herausgegebenen Aufruf unterzeichnet. Darin werden die verantwortlichen Politiker aus Bund und Ländern aufgefordert, die Baumaßnahmen an der Elbe umgehend auszusetzen, die weitgehend auf veralteten Bauplänen aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts beruhen.

Die Flusslandschaft Elbe müsse als Natur- und Kulturerbe von europäischem Rang erhalten bleiben. Auch Schifffahrt soll künftig möglich bleiben - aber sie muss ökologisch verträglich und wirtschaftlich sinnvoll sein.

BUND Elbeprojekt
Dr. Ernst Paul Dörfler
Badetzer Str. 10
39264 Steckby
Telefon (039244)290
E-Mail: epb@gmx.de

Bundesministerium für Verbraucher-
schutz, Ernährung und Landwirtschaft
Rochusstr. 1
53112 Bonn
Telefon (0228)5293395
Telefax (022)5294306

„Flussrenaturierung - Fluch oder Segen für den Kanusport?“

Diese Frage wird in einem großen Artikel in der Zeitschrift „Kanu Sport“ des Deutschen Kanuverbands ausführlich mit konkreten Fallbeispielen erörtert. Der Autor Rolf Renner sieht die Flussrenaturierungen sehr positiv. Zitat: „Je mehr Fließgewässer durch den naturnahen Wasserbau ihre natürlichen Funktionen zurückerhalten, desto leichter lassen sich Schutz und Erholung in der Natur vereinbaren.“ „Viele unserer Flüsse sind zerstört, aber es gibt noch Flussstrecken, die für den Menschen und die Natur mit mehr natürlichen Funktionen ausgestattet werden können. Sterile Stauseen, gleichförmige Deichanlagen und Rinnsale statt Flüsse in der Landschaft eignen sich nicht zur Erholung des Menschen und sind nicht geeignet, eine abwechslungsreiche Tier- und Pflanzenwelt zu bewahren.“

Deutscher Kanu Verband
Bertaallee 8
47055 Duisburg
Telefon (0203)997590
Telefax (0203)9975960
E-Mail: service@kanu.de

Naturschutz

„Sachsen-Anhalts Flüsse sind sauberer und fischreicher geworden“

Sachsen-Anhalts Umweltminister Werner Keller hat im März 2002 die Gewässergütekarte 2000 vorgelegt. Die Entwicklung der Gewässergüte der Flüsse von 1990 bis 2000 zeigt einen enormen Rückgang der Belastung. Im Jahr 2000 entsprachen bereits gut zwei Drittel aller Flüsse dem Sanierungsziel Güteklasse II. Inzwischen leben wieder mindestens 33 Fischarten in den Flüssen Sachsen-Anhalts. Dazu gehören so seltene Arten wie Flussneunauge, Steinbeißer, Schlammpeitzger, Bitterling und Rapfen. Zur Zeit der Wende wurden dagegen nur ca. 20 Fischarten und die auch nur in wenigen Flüssen verzeichnet.

Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt
Olvenstedter Str. 4
39108 Magdeburg
Telefon (0391)5671950
Telefax (0391)5671964
E-Mail: pressestelle@mrlu.lsa-net.de

„Freie Bahn für Bachforellen in der Weißeritz“

Viele Bachforellen haben in der Weißeritz ihr Zuhause. Doch Hindernisse im Flusslauf machen ihnen das Leben schwer. Eines der Hindernisse wurde jetzt beseitigt. In Cotta können die Fische jetzt wieder ungehindert passieren.

Talsperrenmeisterei Gottleuba/Weißeritz
Bahnhofstr. 14
01796 Pirna
Telefon (03501)796340
Telefax (03501)796102
E-Mail: TSMGW@ltv.smul.sachsen.de

„Bundesminister setzen sich für den Schutz der Schweinswale ein“

Die Bundesministerin Renate Künast und der Bundesminister Jürgen Trittin setzen sich für einen umfassenden Schutz der Schweinswale in Nord- und Ostsee ein. Im Vorfeld der Nordseeschutzkonferenz in Bergen erklärten beide, die hohen Beifänge der Fischerei an Schweinswalen seien nicht länger hinnehmbar.

„Fischotter in Niedersachsen vor dem Aussterben bewahrt“

Der Fischotter, vor zehn Jahren noch vom Aussterben bedroht, ist in Niedersachsen wieder heimisch geworden. „Fast alle für diesen seltenen Wassermarder geeigneten Lebensräume zwischen Elbe und Aller sind heute wieder besiedelt. Damit ist unser Fischotterprogramm, für das wir seit 1989 rund 12,2 Millionen Euro auf-

Koschig, haben gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern der Hafenbetriebe eine Elbe-Resolution unterschrieben.

Darin fordern die Unterzeichner eine Versachlichung der Diskussion mit Bürgerinitiativen und Naturschutzverbänden und die zügige Instandhaltung, Reparatur und Sanierung der Elbe für die Schifffahrt, wie im Bundesverkehrswegeplan festgeschrieben. Von einer Betonierung des Flusses könne dabei keine Rede sein. Die teilweise unsachliche Diskussion habe bereits zu Problemen bei der Auftragsakquisition in den Häfen Roßlau und Aken geführt.

Stadt Aken
Markt 1
06385 Aken
Telefon (034909)803

„Konzept für eine zukunftsfähige Binnenschifffahrt auf Elbe und Saale“

Die Landtagsfraktion der PDS Sachsen-Anhalt hat die Grundlinien eines Konzeptes „Für eine zukunftsfähige Binnenschifffahrt auf Elbe und Saale“ erarbeitet. Darin wird u.a. der Verzicht auf den Bau von Staustufen an Elbe und Saale und auf den Elbeausbau erklärt.

PDS-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt
Am Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Telefon (0391)5605104
Telefax (0391)5605008

Umweltbildung

„Die Störche kommen“

Im Internet kann der Storchenzug von Afrika nach Deutschland verfolgt werden.

www.storchenzug.de

„Leben am Fluss - Schifffahrt/Hafen/Werften“

Eine bedeutsame Ausstellung Heimatmuseum Aken (Elbe)
Köthener Str. 15
06385 Aken
Telefon (034909)30688

„Spots for nature“

Zum zweiten Mal eröffnen Bundesumweltministerium und Bundesamt für Naturschutz den bundesweiten Filmwettbewerb „spots for nature“. Prämiert werden originelle Filmspots und diesmal auch entsprechende Drehbücher, die bei jungen Menschen für Natur und Naturschutz werben. Die kurzen Werbefilme sollen mit Humor, piffigen Ideen und ganz ohne den moralischen Zeigefinger die Botschaft vermitteln: „Natur ist Lebensqualität – Naturschutz macht Spaß“.

Einsendeschluss ist der 15. November 2002

Mehr Informationen und Anmeldeformulare unter:
www.spots-for-nature.org

„Don Cato UmWeltmeisterschaften 2002“

Bundesumweltminister Jürgen Trittin hat am 26. März 2002 in Bad Harzburg den bundesweiten Jugendwettbewerb zum Thema Arten- und Naturschutz, die „Don Cato UmWeltmeisterschaften 2002“ gestartet. Rund 60.000 Fußballmannschaften in der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren sind aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. „Idee des Wettbewerbs ist es, über die nach wie vor populärste Sportart Deutschlands - dem Fußball - Kindern und Jugendlichen zu zeigen: Umwelt- und Naturschutz macht Spaß!“, erklärte Minister Trittin.

Weitere Informationen unter www.doncato.de
Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstr. 110
53179 Bonn

„Naturabenteuer mit Luchs Don Cato“

Bundesumweltminister Jürgen Trittin hat eine neue CD-Rom vorgestellt - ein interaktives Naturabenteuer für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, bei dem die Geschichte des Luchses Don Cato erzählt wird. Don Cato muss sich einen neuen Lebensraum suchen und erlebt dabei zahlreiche Abenteuer. Auf seiner Reise begegnet Don Cato rund 100 Tieren und Pflanzen. Dabei erfahren er und die Spieler viel über deren Bedürfnisse und Lebensräume. CD-

Rom, Lexikon und Plakat sind kostenlos beim Bundesumweltministerium zu erhalten.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit

11055 Berlin
Telefon (01888)3052010
Telefax (01888)3052016
E-Mail: presse@bmu.de

Kompositionswettbewerb „zukunft: Fluss“

Die UMAC (universitaere manufactur com-position e.V) hat einen weltweiten Kompositionswettbewerb 2003 zum Thema „zukunft: Fluss - musik, welche die stille des flusses ehrt“ ausgeschrieben. Einsendeschluss 1. November 2002.

Hespos
Riedenweg 16
27777 Ganderkesee
Telefon (04222)6171
Telefax (04222)5778
E-Mail: hespos@web.de

Wassersport

„Sport und Naturschutz in Sachsen-Anhalt“

Das Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt und der LandesSportBund (LSB) Sachsen-Anhalt wollen zukünftig auf dem Gebiet Wassersport und Umweltschutz stärker zusammenarbeiten. Ziel soll eine umweltschonende Nutzung ökologisch sensibler Gebiete durch den Wassersport sein. Eine entsprechende Rahmenvereinbarung wurde am 20. März 2002 in Magdeburg durch Umweltminister Keller, LSB-Präsident Heinz Marciniak und den Präsidenten der vier bootsgebundenen Wassersportverbände Kanu, Segeln, Rudern und Motorbootsport unterzeichnet. In den Wassersportverbänden sind derzeit mehr als 7.500 Sportler in Vereinen organisiert.

LandesSportBund Sachsen-Anhalt
Thietmarstr. 18
39128 Magdeburg
Telefon (0391)2560103
Telefax (0391)2560100

